



Smooth Jazz Festival Bregenz

29./30. August 2008

www.smoothjazzfestival.de

Harmonisch fließender Sound, getragen von sanften Rhythmen, geprägt durch eine Vielzahl von Klangschattierungen; ein Hauch von Soul und R&B, ein Hauch von Jazz, jedoch nicht durch harte Beats unterbrochen. Das ist Smooth Jazz. Mit dem Festival bringt Veranstalter smooth.fm, Neusäß, ein musikalisches Konzept nach Europa, das sich beispielsweise in Dubai und in den USA schon seit einigen Jahren erfolgreich etabliert hat. Eingebettet in das exklusive Ambiente des Festspielhauses finden an beiden Veranstaltungsabenden Konzerte mit internationalen Künstlern wie Candy Dulfer, DePhazz, Pat Appleton, Marion Meadows und Bob Baldwin statt. Für die After-Show-Parties sind namhafte Szene-DJs gebucht, die zur späteren Stunde noch Publikum anziehen sollen. Neben rund 1.500 Stehplätzen wird es Bars, eine öffentliche Lounge und Logenbereiche geben, die vom Stehpublikum entsprechend abgesetzt werden.

Foto: Festspielhaus Bregenz. Bruno Klomfar



42nd Montreux Jazz Festival

4. bis 19. Juli 2008

www.montreuxjazz.com

Wie gewohnt werden beim diesjährigen Montreux Festival in allen Sparten der Unterhaltungsmusik nur die hochkarätigsten internationalen Musiker zugegen sein. Neben Pop- und Rock-Größen wie Sheryl Crow, Lenny Kravitz, Travis und Alicia Keys werden auch wahre Veteranen wie Deep Purple, die funkigen Tower of Power und der Jazz-Rocker Chick Corea mit Return to forever mit dabei sein. Auch Songwriter Paul Simon und Joan Baez sind mit von der Partie und bei der Blues-Night werden die Zuschauer von Gary Moore, Otis Taylor und Buddy Guy unterhalten. Ein besonderes Highlight wird sicherlich die „Quincy's 75th Anniversary Celebration“, bei der sämtliche Jazzgrößen Quincy Jones die Ehre erweisen werden, unter anderem mit dabei: Herbie Hancock, der einen Tag zuvor auch mit eigener Band auftreten wird, Al Jarreau, Nils Landgren, Joe Sample, James Moody und viele andere mehr. Außerdem wird es eine Reggae Night geben sowie Jazz-, Salsa- und Brazil-Boats und New Orleans Jazz- und Goldenpass Jazz-Trains.



Bayerisches Jazzweekend

10. bis 13. Juli 2008

www.bayernjazz.de

Auf mehr als einem Dutzend Bühnen begeistern von 10. bis 13. Juli wieder knapp 100 spielbegeisterte Formationen das Publikum beim Bayerischen Jazzweekend in Regensburg. Vor der malerischen Welterbekulisse reicht die Bandbreite der frei zugänglichen Jazzkonzerte vom Dixie-Frühschoppen über kammermusikalische Suiten, sommerlichen Latin-Grooves bis hin zu swingenden Vokalakrobaten und funkigen Beats. Von einer Jury ausgewählt, kommen junge Talente, etablierte Künstler und ambitionierte Amateure nicht nur aus allen Teilen Deutschlands, sondern auch aus Nachbarstaaten wie den Niederlanden, der Schweiz und Österreich in die Stadt an der nördlichsten Spitze der Donau. Unter freiem Himmel und bei Sessions in historischen Gewölbekellern feiern sie gemeinsam mit dem Publikum inzwischen zum 27. Mal den Jazz in seiner ganzen Vielfalt. Nähere Informationen zum Fest und seinen Künstlern präsentiert ab Mitte Juni die Website www.bayerisches-jazzweekend.de zumeist mit Fotos und Links zu den Künstlern.



BW-Bank jazzopen Stuttgart

11. bis 19. Juli 2008

www.jazzopen.com

Internationale Jazz-, Pop-, Rock- und Funk-Größen versammeln sich beim diesjährigen jazzopen in Stuttgart und die Namen lesen sich wie ein who is who der Musikszene. Künstler wie Multiinstrumentalist Lenny Kravitz, Sängerin Suzanne Vega, die Band Chicago oder einer der wohl bekanntesten Songwriter der Welt, Paul Simon werden hier ebenso zu hören sein wie Jazzer Al Jarreau, Diana Krall, Manu Katché, Till Brönner und die herausragende, mehrfach mit dem Grammy ausgezeichnete Vokalistin Dianne Reeves, die ihr im April erschienen Album „When You Know“ vorstellen wird. Funky wird es bei einem außergewöhnlichen Zusammentreffen, bei dem die legendären Crusaders auf Nils Landgrens Funk Unit treffen, einen Mix aus den unterschiedlichsten Bereichen der Popmusik bietet Erykah Badu, in deren Band auch Roy Hargrove an der Trompete zu hören sein wird, nachdem er den Abend zunächst als Opening Act eröffnen wird. Weitere Highlights: Mike Batt, Curtis Stigers, Salsafuerte und Helen Schneider.



AlpenJazz-Festival Feldafing

19. bis 21. September 2008

www.alpenjazz.de

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht das AlpenJazz-Festival in Feldafing in die zweite Runde. Der veranstaltende Verein „Jazz am See e.V.“ und die ACT-Ikone Siggie Loch haben wieder ein hoch interessantes Programm zusammengestellt. An drei Tagen werden namhafte Musiker aus der Jazz- und Volksmusikszene zusammen mit ausgezeichneten Nachwuchsmusikern aus dem Alpenraum eine Symbiose aus traditionellen Jazz-Elementen und ethnischen Musikstilen der Alpenregion präsentieren. Eröffnet wird das Festival am Freitag von „Kerberbrothers Alpenfusion“, aus Südtirol stammen Michael Lösch und Helga Plankensteiner mit ihrem Quartet „El Porcino Organic“, den Abschluss am Freitag bestreitet der mutmaßliche Erfinder des Alpenjazz Wolfgang Puschnig. Der Samstag steht im Zeichen der Schweiz mit Hanns Kennel, Thierry Lang und Erika Stucky, am Sonntag werden Matthias Loibner, Johannes Enders mit den „Söhnen Weilheims“ und Henning Sieverts mit vier Saxophonisten zu hören sein.

Summer Jazz 2008

NEUBURG/DONAU SCHLOSSHOF
10. - 13. JULI 2008

Donnerstag, 10. Juli 2008, 19.30 Uhr

- The David Sanchez Group
- Ron Carter Quartet „Dear Miles“

EUR 30,- / erm. EUR 20,- *

Freitag, 11. Juli 2008, 19.30 Uhr

- Curtis Stigers & Band
- Till Brönner & Band

EUR 30,- / erm. EUR 20,- *

Samstag, 12. Juli 2008, 19.30 Uhr

- The New Meets' che Weiss Ensemble & Titi Winterstein
- Paul Kuhn & Allstarformation „The Best“

EUR 30,- / erm. EUR 20,- *

* Mitglieder, Schüler und Studenten

Sonntag, 13. Juli 2008, 10.30 Uhr

- Birdland Jazz Band
- Jazzfrühschoppen — Eintritt frei

Festivalkarte für 3 Tage: EUR 60,-

Karten:
Birdland Jazz Club
Telefon: 08431/41233
Fax: 08431/46387
www.birdland.de/summerjazzkarten

Birdland Jazz Club
Am Karlsplatz A 52
D-86633 Neuburg
www.birdland.de



Summer Jazz Festival Krakau

6. Juli bis 3. August 2008

www.cracjazz.com

Auch Krakau widmet einen Tag der Stadt New Orleans, unter anderem mit einer „New Orleans Parade“ sowie mit Bands wie der amerikanischen Dixie Band, der Little Jazz Band aus Polen und der Beale Street Band. Saxophonlastig wird es am darauf folgenden Abend bei der „Krakow Saxophone Summit“ mit internationalen Stars: mit dabei Branford Marsalis, Lee Konitz, Greg Osby, die Adam Pionarczyk Group und das Janusz Muniak Quartet. Ebenfalls international wird es bei der „Krakow's Night of Jazz“. Dort werden unter anderem das italienische Nuevo Tango Ensemble mit Gabriele Mirabassi zu hören sein, ein Quartett um den Franzosen Bertrand Ravallard, das österreichische Alex Deutsch Trio sowie die norwegische Band The Core. Das Special Concert bestreitet in diesem Jahr das Eldar Trio, beim Final Concert wird Eddie Henderson mit der Leszek Kulakowski Group auftreten. Zudem bietet die Jarek Smietana Group neben weiteren Special And Additional Concerts ein Extraordinary Concert mit special guests.



Jazz & Joy Worms

6. bis 8. Juni 2008

www.jazzandjoy.de

Rund um den Kaiserdom Worms werden beim diesjährigen Jazz and Joy mehr als 35 internationale und nationale Künstler mit herausragenden Konzerten auf vier Open-Air-Bühnen zu erleben sein. Als einer der Höhepunkte wird Marla Glen mit rauchiger Stimme und bewegendem Gesang vor dem Publikum treten und Klaus Doldinger's Passport wartet mit einem besonderen Gast auf, dem Pop- und Rockabilly-Sänger Sasha. Aus Norwegen wird die Sängerin Marie Boine anreisen, die auf ungewöhnliche Weise traditionelle Gesänge ihrer Heimat mit Jazz, Rock und elektronischer Musik verbindet, daneben versprechen Jazzer wie das Hadouk Trio aus Frankreich, die internationale Combo rund um Jasper van't Hof, die deutsch-tschechische Formation Between the Times feat. Miroslav Vitous und das Christof Thewes Quintett ein spannendes und unterhaltsames Musikerlebnis auf hohem Niveau. Den Abschluss des Festivals bildet Larry Coryell, ein Meister der Gitarre, der mit seinem Trio eine Mischung aus Rock und Jazz zum Besten geben wird.



New Orleans Jazz Ascona

26. Juni bis 6. Juli 2008

www.jazzascona.com

JazzAscona 2008, das bedeutet Jazzstars, Masken des Mardi Gras und Hommage an das Genie Lionel Hampton. Im Zeichen Lionel Hamptons werden dieses Jahr international renommierte Vibraphonisten zu hören sein, unter anderem Peter Appleyard und der Franzose Dany Doriz sowie Hamptons Wegbegleiter Duffy Jackson und Bob Wilder oder aber auch Marco Bianchi's Hampton Tribute Band mit Alfredo Ferrario und Carlo Bagnoli. Neben einigen europäischen Jazzbands – beispielsweise die deutsche Barrelhouse Jazzband – werden auch einige der weltweit besten Musiker aus dem Bereich Classic Jazz zu hören sein: neben Dan Barrett und Harry Allen auch der amerikanische Trompeter Warren Vaché. Aus New Orleans reisen Herlin Riley und Eddie Bo an, Interessantes versprechen die Gospelmessen von Father Jérôme Ledoux aus New Orleans sowie die Verleihung des Ascona Jazz Awards an den „Big Chief“ der Mardi Gras Indians Donald Harrison. Hinzu kommen Brass Bands, Sessions und die Pardy Jazz Parade.



Copenhagen Jazz Festival

4. bis 13. Juli 2008

www.jazzfestival.dk

Mit wahren Jazzgrößen wartet das diesjährige Jazz Festival in Kopenhagen auf. Neben dem mittlerweile 77-jährigen Ornette Coleman, der ganze Generationen durch sein Spiel beeinflusste und prägte, wird auch das Wayne Shorter Quartet mit dem Imani Winds Ensemble zu hören sein. Die großartige Sängerin Cassandra Wilson wird ihr Publikum ebenso verzaubern, wie die hervorragenden Saxophonisten Joe Lovano, Dave Liebman und Ravi Coltrane, der beim Saxophone Summit an die Stelle von Michael Brecker tritt. Ein weiterer Jazzveteran, der 70-jährige Saxophonist Charles Lloyd, wird mit seinem Quartett auf der Bühne stehen, zu dem auch schon einmal Brad Mehldau zählte. Dieser wird jedoch nicht mit Lloyd, sondern mit seinem Trio auftreten. Die im Benin geborene Angélique Kidjo wird rhythmischen Afro-Funk-Fusion zu Gehör bringen, spannend wird sicher auch das Programm von David Murrays Black Saint Quartet. Des Weiteren werden Paul Bley, Marilyn Mazur, Caroline Henderson und das New Jungle Orchestra zu hören sein.



Don Chento Jazzfestival

1. bis 3. August 2008

www.en.jazzfestival.ru

Seit 2006 ein neues schillerndes Ereignis, eine Perle mehr in der Jazz-Kette an der Ostsee, das Don Chento Jazzfestival in Kaliningrad. Auf einer großen Freiluftbühne im Zentralpark am Kaliningrader Puppentheater (ehemalige Königin-Luise-Gedächtniskirche) und einer kleinen Bühne im Stadtzentrum am Dramatheater-Brunnen, werden die Veranstalter ihr Publikum mit Konzerten internationaler Jazzmusiker unterhalten. Neben Montefiori Cocktail aus Italien wird der hervorragende Richard Galliano mit dem Tangaria Quartet aus Frankreich zu hören sein. Auch Deutschland und Belgien sind mit Mo' Blow und Vaya Con Dios vertreten. Noche de Boleros aus Polen, Riga Groove Electro aus Lettland und diverse russische Bands wie Afrodí und Nikolai Arutynov and Funky Soul aus Moskau versprechen neben Yuval Ron & The Residents of the Future aus Israel ein abwechslungsreiches, spannendes Programm, für das es sich lohnt, einmal die unmittelbar an der Ostsee gelegene, westlichste Großstadt Russlands zu besuchen.



Südtirol Jazzfestival Bozen

6. bis 14. Juni 2008

www.jazzfestivalbz.com

Das Südtirol Jazzfestival Alto Adige bietet ein äußerst abwechslungsreiches Programm unter verschiedenen Mottos: Von Ladies Jazz, über Jazz in the mountain zu Factory Jazz, von Jazz & Wine über Food Session zu Night Session. Schon das Opening Event lässt die Herzen der Jazzliebhaber höher schlagen angesichts der Musiker, die sich bei Biréli Lagrène & Friends versammeln werden. Unter anderem Flavio Boltro, Javier Girotto, Fabio Bau und Stefano Colpi, um nur einige zu nennen. Neben den „Ladies in Jazz“ Elisabeth Kontomanou, Anne Ducros und Ada Rovatti werden das Giovanni Guidi 4tet im wahrsten Sinne in the mountain und Javier Girotto und Luciano Biondini on the mountain auf der Comici Hütte zu erleben sein. Unter dem Motto Factory Jazz können die Besucher Sam Bardfeld's Up Jumped The Devil und Silvana Deluigi in Fabrikhallen erleben, während sie an anderen Abenden mit Paolo Angeli, Hamid Drake oder dem Trio Ottolini-Beccalossi-Dagaro neben dem Ohren- auch dem Gaumenschmaus frönen können.



Jazz an der Donau

17. bis 20. Juli 2008

www.jazzanderdonau.de

Den Auftakt des diesjährigen Festivals „Jazz an der Donau“ bildet „Germany's female drum export No 1“, die gebürtige Münchnerin Carola Grey. Die erstklassige Percussionistin kann auf reiche Bühnenerfahrung mit der creme de la creme der Jazz- und Funkszene zurückblicken, darunter Auftritte mit Ravi Coltrane und Mike Stern. Neben weiteren Jazzmusikern wie dem kubanischen Pianisten Ramón Valle, dem Grammy-Gewinner Sergio Mendes und dem vor allem durch seine Version von Straußens „Also sprach Zarathustra“ bekannt gewordenen Eumir Deodato, werden auch Popgrößen wie Reamonn und Solomon Burke zu hören sein. Seltene Klänge versprechen Claudia Korcek, eine 21jährige Oberbayerin, die sich der bayerischen Popmusik verschrieben hat sowie The Puppini Sisters, die ihre Zuhörer in den Glamour der 30er- und 40er-Jahre entführen. Zudem werden die Gewinner des Wettbewerbs „Startbahn Jazz“ (siehe Seite 3) zu hören sein. Abschluss bildet ein Jazz-Törn mit dem kolumbianischen Salsa-König Manolito Simonet.



Jazz Baltica Festival

2. bis 6. Juli 2008

www.jazz-baltica.com

Vom 2. bis zum 6. Juli stellt JazzBaltica 2008 unter dem Motto »on sax« im 18. Jahr seines Bestehens das Saxophon in all seinen Facetten in den Mittelpunkt. Bei den Konzerten in Salza, Lübeck, Husum und Kiel geben neben dem »Artist in Residence« Joe Lovano über zwanzig weitere Saxophonisten den Ton an, angefangen bei den Altmeistern Ornette Coleman und Lee Konitz über Weltstar Wayne Shorter und Multitalent Johannes Enders bis hin zu den Newcomern Grace Kelly oder Niels Lynhe Løkkegaard. Weitere Highlights: die Konzerte mit Hank Jones, der NDR Bigband und Dave Douglas, mit dem Martin Wind NY Quartet und der Axel Schlosser Group. Abseits des Saxophon-Schwerpunkts verspricht die große European-African SongNight ein atemberaubendes Musikerlebnis: Die Kieler Senkrechtstarterin Milla Kay und die Ethno-Soul-Sensation Asa bringen am Freitagabend samtenes Timbre und jede Menge Soulspirit zu JazzBaltica. Zudem wird erstmalig der mit 3.000 Euro dotierte JazzBaltica Förderpreis verliehen.



Jazz Fest Wien

27. Juni bis 17. Juli 2008

www.viennajazz.org

Drei Schwerpunkte setzen die Macher des diesjährigen Jazz Fest Wien: Weltmusik, starke Frauen und Soul & Funk. Und so werden unter anderem Oudklänge von Dhaffer Youssef verschmelzen mit der Gitarre von Wolfgang Muthspiel und die Halbmexikanerin Lila Downs wird die Zuhörer in die Welt Frida Kahlos entführen, zu deren Biographie-Verfilmung sie den Soundtrack beisteuerte. Toninho Horta und Eddie Gomez hingegen würdigen Antonio Carlos Jobim und Sergio Mendes wartet mit Bossa-Pop auf. Für Soul & Funk sorgen neben Etta James noch weitere Legenden wie Solomon Burke, Tower of Power und Incognito. Marianne Faithfull, Sinéad O'Connor und die Newcomerin Melody Gardot zeigen, was starke Frauen alles zu bieten haben und auch die wahren Jazzfreaks kommen mit Bobby McFerrin, Charles Lloyd und dem Klaviervirtuosen Abdullah Ibrahim auf ihre Kosten. Zahlreiche kostenfreie Konzerte unter anderem auf dem Rathausplatz runden das vielseitige Programm ab. **Foto: Jazz Fest Wien Archive**



Jazz Festival Willisau

28. bis 31. August 2008

www.jazzwillisau.ch

Beim diesjährigen Jazz Festival Willisau stehen die jeweiligen Abendkonzerte unter einem bestimmten Motto: der erste Abend vereint unter der Überschrift „Free Electric & Funk“ die meditative, ins Spirituelle gehende Band OM sowie Free Form Funky Fregs mit Vernon Reid, Jamaaladeen Tacuma und Grant Calvin Weston. Beim Abend „Fun and Folklore“ werden Aki Takase mit ihren The Good Boys und das Albin Brun's Ensemble „Sphères Alpines“ zu hören sein. Hans-Peter Pfamater & Scope sowie The Young Gods with Sophie Hunger gestalten den Abend unter dem Motto „Crossover and rock“, eingeleitete Trio-Fans kommen bei der „Trio Music“ mit dem Colin Vallon und dem Charles Lloyd Trio Sangam auf ihre Kosten. „Large and small“ wird es mit Tommy Meyer & Root Down Orchestra und Bugge Wesselthoff, den Abschluss bildet bei „Zorn & Co“ John Zorn & Kokhba mit diversen Jazzgrößen wie Marc Ribot, Mark Feldman, Erik Friedlander, Greg Cohen und Joey Baron, um nur einige zu nennen.



Jazz Sommer im Bayerischen Hof

22. bis 26. Juli 2008

www.bayerischerhof.de

Jede Menge Funk und Blues bietet der diesjährige Jazz Sommer in München. Unter dem Motto „Still black, still proud“ werden Funkgrößen wie Pee Wee Ellis und Fred Wesley ein African Tribute to James Brown geben, bei dem neben den größten Hits Browns auch Eigenkompositionen zu hören sein werden. Auch NYC wird mit den Brooklyn Funk Essentials in München gastieren, die sich aus der lebhaften Hip-Hop-Jazz-Szene der 90er-Jahre herausgebildet haben. Eingefleischte Blues-Fans kommen bei Joe Louis Walker und John Lee Hooker Jr. auf ihre Kosten, Fans des virtuosen Vibraphonspiels werden von Bobby Hutcherson begeistert sein. Eingerahmt wird der Jazz Sommer von den Klängen des Bossa Nova, der mit Antonio Carlos Jobim vor nunmehr fünfzig Jahren seine Geburtsstunde erfuhr. Am 26. Juli wird Ivan Lins, Sänger und Pianist der gleichnamigen brasilianischen Band, zu hören sein, den Auftakt hierzu bilden bereits am 3. Juli, zwei Wochen vor dem Festival, Sohn und Enkel des legendären Komponisten mit ihrem Jobim Quartet.



Jazzfestival Saalfelden

21. bis 24. August 2008

www.jazzsaalfelden.com

Hochkarätiges verspricht das Programm des Jazzfestivals Saalfelden. Kompromisslos füllen die Musiker Zeitblom (b), Martin Siewert (g), Tony Buck (dr) und Steve Heather (dr, perc, marimba) zusammen mit Alexander Hacke (voc) die zum Klischee verkommenen musikalischen Formen des 21. Jahrhunderts mit ihren Ideen. Elektronische Klänge kreiert Christian Fennesz mithilfe seines Laptops und bildet damit einen Klangteppich, über den das norwegisch-englische Duo „Food“, bestehend aus Ian Ballamy (sax, fl) und Thomas Strönen (dr, electronics), seine freien Improvisationen und seine Freude am Experimentieren ausleben kann. Eine neue Version von Don Cherry's wegweisendem Album Symphony for Improvisers, das 1969 bei Blue Note erschienen war, schaffen die beiden Trompeter Dave Douglas und Roy Campbell zusammen mit JD Allen (sax), Mixashawn (sax), Hilliard Green (b), Andrew Cyrille (dr), Hamid Drake (dr) und Henry Grimes (b), der bereits bei der Originalaufnahme mitwirkte.

MICHAEL LUTZEIER - SCHLAGERHITZ

Berlin film songs jazzified
Der Tonfilm wird in diesem Juli 80 Jahre alt

SCHLAGER HITZ

Berlin FILMSONGS JAZZIFIED

VÖ: 23.05.2008 HC 538

Auf brickeind originale Weise und mit einer atemberaubenden Virtuosität verwandelt der international renommierte Baritonsaxophonist Michael Lutzeier die Evergreens der deutschen Tonfilmschlager in Modern Straight Ahead Jazz.

GLM
www.glm.de

GLM Musik GmbH
Engelhardtstraße 6
10117 Berlin, Deutschland
Phone: 030 541221795
Fax: 030 541221796
info@glm.de

Jazz World

SOUL FOOD